

12. Wilhelm Ehm ann: **Johannes Kuhlo — ein Spielmann Gottes.** Kreuz-Verlag, Stuttgart 1951. 292 Seiten. Mit 15 Bildern. Gebunden DM 9,80.

Aus naher persönlicher Kenntnis und mit viel Liebe hat der Verfasser, der die Landeskirchenmusikschule in Herford leitet, dieses reiche Lebensbild als Beitrag zur Geschichte der Ravensbergischen Erweckungsbewegung und zur kirchlichen Musikpflege geschrieben. Dabei kommen die Grenzen und Zeitbedingtheiten im Leben und Wirken Kuhlos, der ein naher Mitarbeiter Vater Bodenschwings war, nicht zu kurz. In zehn Kapiteln wird Kuhlos ausgefülltes Leben und unermüdeliches Wirken vor dem Leser ausgebreitet. Man empfindet etwas von der fortwirkenden Kraft lebendigen Glaubens.

Das Buch hat bereits seinen Weg gemacht und wird weiter wirken.

Rahe.

13. Wilhelm Rave: **Westfalens Kunststätten im Untergang und Wiederaufbau.** Zweite durchgesehene Auflage. Ashendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster (Westf.) 1951. 32 Seiten Text und 160 Seiten ganzseitige Abbildungen auf Kunstdruckpapier. Gebunden DM 8,50; in Ganzleinen mit Goldtitel und bebildertem Schutzumschlag DM 9,50.

Dieses vorzüglich ausgestattete Werk, dessen Herausgabe durch Druckzuschüsse des Kultusministeriums und der Provinzialverwaltung ermöglicht wurde, erweist in erschütternder Weise durch Wort und Bild die großen kulturellen Schädigungen, die Westfalen, zumal im Westen, im letzten Krieg erlitten hat. Mehr als andere Städte Westfalens ist die an Kunstschätzen ehemals so reiche Stadt Münster zerstört worden, die infolgedessen in diesem Buch besonders berücksichtigt wird.

Der als Landeskonservator mit dem Kulturgut der Provinz Westfalen bestens vertraute Verfasser bleibt aber nicht bei den Verlusten stehen, sondern legt zugleich dar, welch gewaltiger Aufbauwille unser zerschlagenes Volk befeelt. Es ist erfreulich zu sehen, was in vergangenen Jahren schon vor weiterem Verfall geschützt und wiederhergestellt werden konnte, wenn selbstverständlich auch viele Bauten niemals wiederhergestellt werden können. Mit Recht nennt der Verfasser das Wiederaufstehen unserer alten Städte aus Schutt und Trümmern „eins der größten Erlebnisse unserer Zeit“ (S. 30).

Rahe.

14. Heinrich Schulz: **Der Rodinghauser Altar. Die Passion Christi** (Bogenreihe der Heimatkirche). Verlag Goddemeyer, Bielefeld 1951. Bei Abnahme von 10 Exemplaren je Exemplar DM —,93.

Wie Menschen der Gegenwart sind oft nicht mehr imstande, in Sammlung ein geistliches Kunstwerk zu betrachten und zu deuten. Durch die

„Bogenreihe der Heimatkirche“ wird eine Hilfe dargeboten. In Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt in Münster ist der Versuch unternommen worden, den spätgotischen Passionsaltar der Kirche zu Rödtinghausen (Kr. Herford), der 1520 der Gemeinde übergeben worden war, abzubilden, zu erklären und zu deuten.

Wir empfehlen unseren Lesern, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen und auszuprobieren, ob dieser Lesebogen nicht auch für den Dienst der Unterweisung und Seelsorge eine Hilfe sein kann.

Ruhe.

15. Zur Ergänzung des im Jahrbuch 1950, Seite 167 ff., gebrachten Verzeichnisses weisen wir noch auf folgende Veröffentlichungen hin, die Beiträge zur örtlichen Kirchengeschichte enthalten und zugleich dem Leben der Gegenwart dienen wollen:

- a) Heinz Henche: **Evangelisches Kirchenbuch für die Stadt Herford**. Herausgegeben im Auftrage der Presbyterien. Druck: G. Meier, Bad Salzuflen 1950. 80 Seiten.
- b) **Gemeindebuch 1951 der Kreisynode Soest**. Lichtweg-Verlag und Versandbuchhandlung, Essen (Ruhr). 186 Seiten.
- c) **Gemeindebuch 1952 der Kreisynode Paderborn**. Lichtweg-Verlag und Versandbuchhandlung, Essen (Ruhr). 100 Seiten.
- d) **Gemeindebuch 1952 der Kreisynode Anna**. Lichtweg-Verlag und Versandbuchhandlung, Essen (Ruhr). 104 Seiten.
- e) Florenz Arnold Siefertmann: **Aus der ältesten Geschichte von Ennepetal-Doerde** (Hefte zur Geschichte von Ennepetal-Doerde, Heft 1). Druck: G. Meiners, Schwelm 1950. 36 Seiten.
- f) **Kirchliches Heimatbuch Borgholzhausen**. Herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Borgholzhausen. Verlag „Glaube und Kultur“, Detmold 1951. 124 Seiten.
- g) R. Burfardt und H. Neinhäus: **Geschichte der Reformierten Gemeinde Hohenlimburg**. Buchdruckerei Paul Meier, Hohenlimburg 1951. 64 Seiten.
- h) Werner Gerber: **Johanniskirche (in Hagen) einst und jetzt**. Herausgegeben in Verbindung mit dem Hagener Heimatbund. Druck der Westfälischen Verlagsanstalt Thiebes und Co., Hagen i. W. 1951. 36 Seiten.